

## Jean-Vin-Preis

Der Jean-Vin-Fonds ist ein Namensfonds, der 1999 unter dem Dach der König-Baudouin-Stiftung eingerichtet wurde.

Dieser Fonds vergibt einen Preis, den Jean-Vin-Preis, der einen aktiven Beitrag zur Erhaltung des Naturerbes im Hohen Venn in Belgien leisten soll.

Mit dem Preis soll eine Person, eine Gruppe oder eine Vereinigung ausgezeichnet werden, die dieses Ziel aktiv verfolgt und den Erwerb, die Verwaltung oder die Restaurierung von besonders typischen Elementen des Naturerbes gefördert hat.

Wie alle Namensfonds wird auch dieser von einem unabhängigen Verwaltungsausschuss geführt. Dieser wählt der Projekte aus, das finanziell unterstützt wird.

## Projektaufruf

### Teilnahme

Der Projektaufruf richtet sich an alle Einzelpersonen, Gruppen und Vereinigungen, die zum Naturpark Hohes Venn - Eifel im Norden der Warche gehören, in Belgien aktiv für die Erhaltung des Naturerbes im Hohen Venn einsetzen und den Erwerb, die Erhaltung, die Sorge für bzw. die Restaurierung von besonders typischen Elementen des Naturerbes gefördert haben.

### Die Beteiligung des Fonds

Das ausgewählte Projekt wird mit einem Preis von 5000 € ausgezeichnet, der dem Preisträger bzw. seinem Vertreter in Form eines Schecks und einer Urkunde überreicht wird.

### Die Projekte

Eingereicht werden können Projekte, die sich mit der Erhaltung des Naturerbes im belgischen Teil des Hohen Venn befassen. Dabei kann es sich unter anderem um den Erwerb von Grundstücken, Beschilderungen, Publikationen, die Sensibilisierung verschiedener Zielgruppen (Kinder, Spaziergänger usw.), Bauvorhaben oder die Erhaltung von Lebensräumen der Flora und Fauna handeln.

Bei der Auswahl der Projekte werden folgende **Merkmale** berücksichtigt (die Projekte sollen mehrere dieser Merkmale aufweisen):

- praktische Herangehensweise an das Thema „Erhaltung der Naturschätze des Hohen Venn“;
- Berücksichtigung der Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen über das Hohe Venn;
- dynamischer Umgang mit der Situation;
- Möglichkeit der Integration in das ökologische Netzwerk;
- Einbindung von Akteuren, die nicht üblicherweise mit der Natur zu tun haben;
- aktive Einbeziehung der Aspekte Partnerschaft und bürgerschaftliches Engagement;
- Ausmaß, in welchem das Projekt den Zielsetzungen des Fonds entspricht.

## **Die Auswahl**

Die Bewerbungen werden von einem unabhängigen Verwaltungsausschuss ausgewählt.

Bei der Auswahl werden unter anderen folgenden **Kriterien** berücksichtigt:

- Effizienz des Projekts vor Ort;
- Multiplikatoreffekt;
- ein kreativer und innovativer Ansatz ist ein Pluspunkt.

Die Auswahl erfolgt durch den Verwaltungsausschuss. Alle Bewerber werden schriftlich über das Ergebnis der Auswahl informiert. Die Entscheidungen des Verwaltungsrates werden nicht begründet und können nicht angefochten werden. Für jedes ausgewählte Projekt wird eine Vereinbarung abgeschlossen, die ein Kontrollverfahren bezüglich der Verwendung der Unterstützung vorsieht.

Außerdem wird alle fünf Jahre einen „Jean Vin Tag“ organisiert für eine Besichtigung vor Ort bei den letzten fünf Bewerbern.

## **Wie kann man teilnehmen**

Das Antragsformular kann auf der Website [www.kbs-frb.be](http://www.kbs-frb.be) heruntergeladen werden („Vin“ ins Suchfeld eingeben).

Folgende Anlagen müssen dem Antrag beigefügt werden:

- Fotos des Projekts
- Beschreibung der Partner
- Katasterplan, wenn es sich um einen Kauf handelt

Weitere Informationen zum Jean-Vin-Fonds finden Sie auch auf der Website [www.gutesache.be](http://www.gutesache.be)

***Für spezifische Informationen wenden Sie sich bitte an:  
Cédric Vanneste – [vanneste.c@kbs-frb.be](mailto:vanneste.c@kbs-frb.be)***